

Trauer um Arnold Grabner: SPÖ-Ikone und Ehrenbürger verstorben

Arnold Grabner, ehemaliger Nationalrat und SPÖ-Vorstand, ist am 29. Mai 2025 verstorben. Er hinterlässt ein bedeutendes Erbe.



Nachrichten AG

Wiener Neustadt, Österreich - Arnold „Noldi“ Grabner, ein bedeutender Vertreter der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ), ist am 29. Mai 2025 im Alter von 85 Jahren verstorben, kurz vor seinem 86. Geburtstag. Grabner war nicht nur ein langjähriger Nationalrat, sondern auch Ehrenbürger der Stadt Wiener Neustadt und eine prägende Figur innerhalb der SPÖ, sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene. Von 1981 bis 2001 saß er für die Partei im Nationalrat und hatte davor diverse politische Ämter inne, darunter Gemeinderat, Stadtrat und Vizebürgermeister in Wiener Neustadt.

In der SPÖ hinterlässt Grabner ein bedeutendes Erbe. **Die vielfältige Geschichte der SPÖ** reicht bis ins 19. Jahrhundert

zurück und zeigt, wie wichtig sozialpolitische Akteure wie Grabner für die Entwicklung des Landes waren. Mit seiner Arbeit setzte er sich besonders für soziale Gerechtigkeit und die Förderung des Sports ein.

Ehrungen und Würdigungen

Die Reaktionen auf Grabners Tod sind zahlreich und zeugen von seinem großen Einfluss. SPÖ-Bundesparteivorsitzender Andreas Babler und SPÖ-Bundesgeschäftsführer Klaus Seltenheim hoben seine Verdienste als engagierter Sozialdemokrat hervor. Philip Kucher, SPÖ-Klubobmann, bezeichnete Grabner als starke Stimme für den Sport und lobte sein fraktionsübergreifendes Engagement. Bürgermeister Klaus Schneeberger (ÖVP) erinnerte an Grabners positive Spuren in der Stadt und seine langjährige politische Begleitung, während der SPÖ-Sportsprecher Maximilian Köllner Grabner als Pionier der österreichischen Sportpolitik würdigte.

Der ÖVP-Sportsprecher Christoph Zarits sowie ÖVP-Nationalratsabgeordneter Peter Haubner betonten Grabners bemerkenswertes Engagement für den Sport. Sven Hergovich, Landesparteivorsitzender der SPÖ Niederösterreich, stellte Grabners unermüdlichen Einsatz für arbeitende Menschen und soziale Gerechtigkeit in den Vordergrund. Auch Landesgeschäftsführer Wolfgang Zwander würdigte ihn als bodenständigen Freund der Sozialdemokratie.

Feste und Feiern

Grabner feierte im Jahr 2020 seinen 75. Geburtstag im „Aviaticum“ Flugmuseum, wo viele Gratulanten, darunter der Klubobmann Alfredo Rosenmaier und zahlreiche lokale Politiker, seiner Verdienste gedachten. Die Laudatio hielt damals der ÖBB-Chef Christian Kern, der ebenfalls ein bedeutendes Mitglied der SPÖ ist.

Die SPÖ, organisiert seit ihrer Gründung im 19. Jahrhundert in

verschiedenen politischen Bewegungen, steht derzeit vor internen Herausforderungen und hatte in den letzten Wahlen an Zuspruch verloren. Dennoch bleibt das Vermächtnis von Arnold Grabner in der politischen Landschaft Österreichs und insbesondere innerhalb der SPÖ von großer Bedeutung.

Grabner wird von vielen als Vorbild und als authentischer Vertreter sozialdemokratischer Werte in Erinnerung bleiben.

Für weitere Details über Grabner und seine politische Karriere können Sie den Artikel auf [5min.at](http://www.5min.at) nachlesen oder die Feier zu seinem 75. Geburtstag auf [Mein Bezirk](http://www.meinbezirk.at) besuchen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wiener Neustadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.meinbezirk.at• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at